

Startphase erfolgreich:

# Stadt mit Park-O-Pin sehr zufrieden

**Lippstadt.** (tom) „Das Park-O-Pin-System ist in Lippstadt gut angelaufen“ - Stadtsprecher Peter Paschert ist zufrieden. Bereits 100 Geräte werden in der Stadt eingesetzt, nachdem das Gerät vor rund sechs Wochen offiziell vorgestellt worden war. Mit dieser „Taschenparkuhr“ und aufladbaren Park-Karten ist es möglich, in der Lippstädter City zu parken, ohne sich auf die lästige Suche nach Kleingeld begeben oder zum Parkplatz zurückhetzen zu müssen, weil die Parkzeit abgelaufen ist. Der Anbieter, eine Firma aus Leverkusen, bietet das Gerät in Lippstadt an, die Stadt unterstützt das Vorhaben.

Lippstadt ist die erste Stadt, die das Park-O-Pin-System auf den städtischen Parkflächen offiziell akzeptiert.

Technische Probleme - so betont Peter Paschert - habe es mit dem System bislang nicht gegeben. Insbesondere sei das System, dass auch Autofahrer aus umliegenden Städten und Gemeinden in Lippstadt nutzen könnten, auch von älteren Autofahrern einfach und kom-

fortabel zu bedienen. Der Anbieter des Systems, die Firma PIN Produktinnovation Marketing, geht von einem langfristigen Bedarf von 15.000 bis 20.000 Geräten aus.

In der Zwischenzeit seit Vorstellung des Systems sind weitere Verkaufsstellen für Gerät und Parkkarte hinzugekommen. Das Reisebüro Musshoff (Cappelstraße 12), Schul- und Bürobedarf Koch (Kahlenstraße 7), Star Tankstelle Sauer mann (Bahnhofstr. 1), Tintenoase (Lange Straße 90) sowie medien&print Point Gajek (Marktstraße 2) sind nunmehr offizielle Verkaufsstellen.

In den kommenden Wochen soll - so kündigt die Stadt Lippstadt an - für das Park-O-Pin die Werbetrommel gerührt werden. Unter anderem werden am Donnerstag, 30. Juli bis einschließlich Samstag Mitarbeiter des Unternehmens über das System informieren. Außerdem soll mit einem Gewinnspiel auf Park-O-Pin aufmerksam gemacht werden, wie Stadt und Betreiber bei einer Pressekonferenz gestern gemeinsam bekannt gaben.